

Thema

8



Projekt **AgemoMed**<sup>®</sup>

oder

§ 291a SGB V 2.0 - die digitale Version von  
„Elektronischer Gesundheitskarte und  
Telematikinfrastuktur“

# Thema 8

## Herausforderung/Problemstellung:

Der § 291a SGB V Absatz 3



**Mit der elektronischen Gesundheitskarte soll das Erheben, Verarbeiten und Nutzen von:**

- medizinischer Daten, soweit sie für die **Notfallversorgung** erforderlich sind,
- Befunden, Diagnosen, Therapieempfehlungen sowie Behandlungsberichten für die einrichtungsübergreifende fallbezogene Kooperation (**elektronischer Arztbrief**),
- Daten des **Medikationsplans** nach § 31a einschließlich Daten zur Prüfung der **Arzneimitteltherapiesicherheit**,
- Daten über Befunde, Diagnosen, Therapiemaßnahmen, Behandlungsberichte sowie Impfungen für eine Dokumentation über die Versicherten sowie durch von Versicherten selbst oder für sie zur Verfügung gestellte Daten (**elektronische Patientenakte**),
- Daten über in Anspruch genommene Leistungen und deren Kosten (**§305 Abs. 2**),
- **Erklärung** des Versicherten zur **Organ- und Gewebespende** sowie Existenz und Ort entsprechender Erklärungen sowie **Vorsorgevollmachten** oder **Patientenverfügungen**,
- die Übermittlung **ärztlicher Verordnungen** elektronisch und maschinell verwertbar .... **unterstützt werden.**

**Das ist bis heute nicht möglich!**

# Thema 8



## Aufgabenstellung:

Die Idee des § 291a SGB V ist gut, nur die Umsetzung nicht!  
Die eGK ist bestenfalls als Übergangslösung und als Berechtigungsnachweis geeignet.

Begründungen, Erklärungen und Kritiker gab und gibt es viele, aber es hilft niemandem, zu erklären, warum etwas nicht funktioniert, viel mehr Sinn macht es, **nach Lösungen zu suchen**.  
Lösungen, die **ALLE Akteure**, insbesondere die **Patienten** als die mindestens **gleichberechtigten Partner** berücksichtigen, die sie laut Gesetz sind, nämlich **Eigentümer ihrer Daten!**

## Ziele:

Die Zukunft des Gesundheitssystems heißt **qualifizierte digitale Identität**, die Basis für robuste Sicherheit und einfache Kommunikation.

Das Gesundheitsökosystem muss auf der Basis von „nachweisbaren Identitäten“ aufgebaut werden. Allerdings muss nicht nur der Arzt mit seinem eHBA verifiziert sein, sondern alle Spieler im System, auch und ganz besonders die Patienten. **Diese Verifikation begründet das Vertrauen** in das System und ist gleichzeitig ein **Schlüsselement**.

# Thema 8



## Lösungsszenarien:

Anstelle bzw. zu der eGK kommt eine eFA/ePA-Software/App.  
(elektronische Fallakte/elektronische Patientenakte)

- **Arzt, Apotheker, sonstige Akteure und Patient erhalten** eine eindeutige digitale Identität gemäß eIDAS.
- Alle **Gesundheitsdienstleister** erhalten eine kostenlose readonly Lizenz der eFA/ePA-Software.
- Patient wird durch seinen Arzt und/oder Krankenkasse zum App/Portal-User „seiner“ elektronischen Akte.
- Die elektronische Patientenakte ist sicher in der Cloud. Die Krankenkasse trägt die Kosten.
- Die eFA/ePA-Software-Datenbank wird von sämtlichen anderen Programmen „befüllt“.
- Papier wird durch Tablet- und Smartphone-Apps, **Teil der eFA/ePA-Software-Vollversion**, ersetzt.
- Kommunikation, Dokumentenaustausch, Terminvereinbarung etc. erfolgt mittels der App/Software-**Vollversion**.
- Patient, Arzt und Apotheker nutzen darin automatisiert die **Identifizierung** und bei Bedarf die **QES** gemäß eIDAS.

Thema  
8

# Lösung:

## digitales Onboarding in der Klinik

Voraussetzung: eIDAS Qualifikation für Klinikpersonal



Die Schulung des Klinikpersonals (MFA) für die eIDAS-Konforme Ident-Prüfung in der Klinik oder Arztpraxis.





### Patientenaufnahme

Voll automatisierte Aufnahme der Personendaten

- Bestätigung der Identität des Patienten durch Klinik-MA
- Zuordnung eines Zertifikates zur QES
  - Erstsignatur (z. B. Wahlleistungsbogen)



### Patient

#### Ausweisdokument und Handy



### Folge-Signaturanwendung

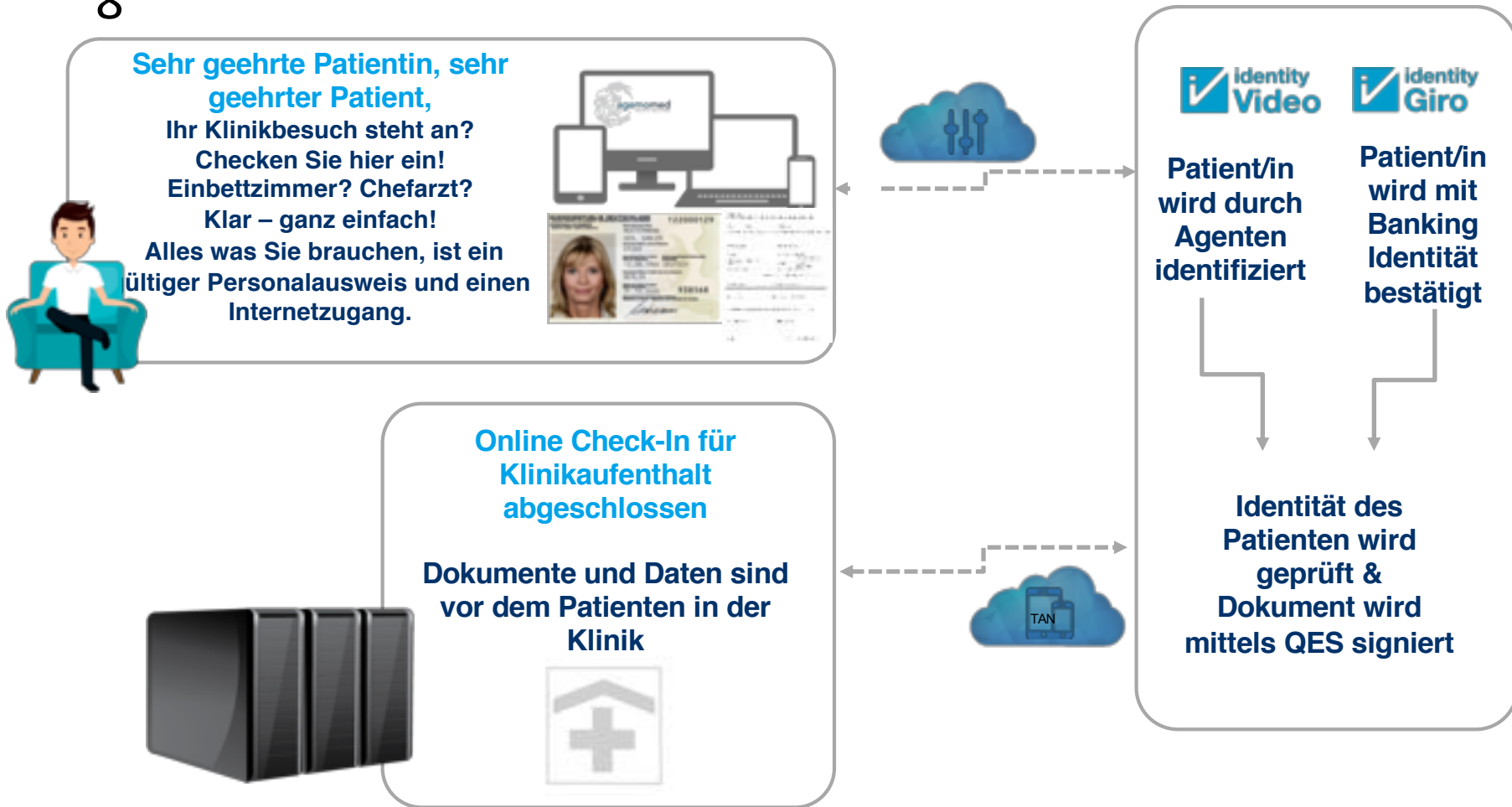
Schriftformerfordernis des Patienten durch Eingabe der SMS-TAN des Patienten auf Dokument Die signierten Dokumente werden sofort zur Verfügung gestellt



# Thema

## 8

# Online Check-In



## Vorteile durch Online Onboarding:

Entlastung des Personals – automatisierte Erhebung der Personendaten
QES ist bis zu 1 Mio. € versichert
Nach §126a Absatz 1 BGB ersetzt die QES das Schriftformerfordernis und wird mit umgekehrter Beweislast behandelt
Digitales Handling der Daten und Dokumente (ePA)



# Die Partner: Nexenio GmbH

## bdrive

### VERSCHLÜSSELUNG DER DATEN

Bdrive verschlüsselt zu speichernde Daten am Arbeitsplatz des Eigentümers.

Nutzer authentifiziert sich mit seiner einmaligen ID, wie z. B. dem Mitarbeiterausweis.

Jedes Gerät verfügt über ein einmaliges Schlüssel-paar, mit dem die Daten verschlüsselt werden.

# Die Partner: Nexenio GmbH

**bdrive**

VORTEILE



## Sicher

„Security by Design“: Mehrstufige kryptografische Verfahren ermöglichen geschützten Datenaustausch auch über Unternehmensgrenzen.

Mehrfache Ablage von Dateien auf unterschiedlichen Servern



## Einfach

Benutzerfreundliche Software auf PCs oder mobilen Endgeräten ermöglicht komfortable Sicherung und Weitergabe von Daten.

Konfigurierbare Zugangsrechte, Versionierung und Wiederherstellungsfunktionen schaffen Kontrolle über

Alle wichtigen Funktionen mit nur einem Klick erreichbar.



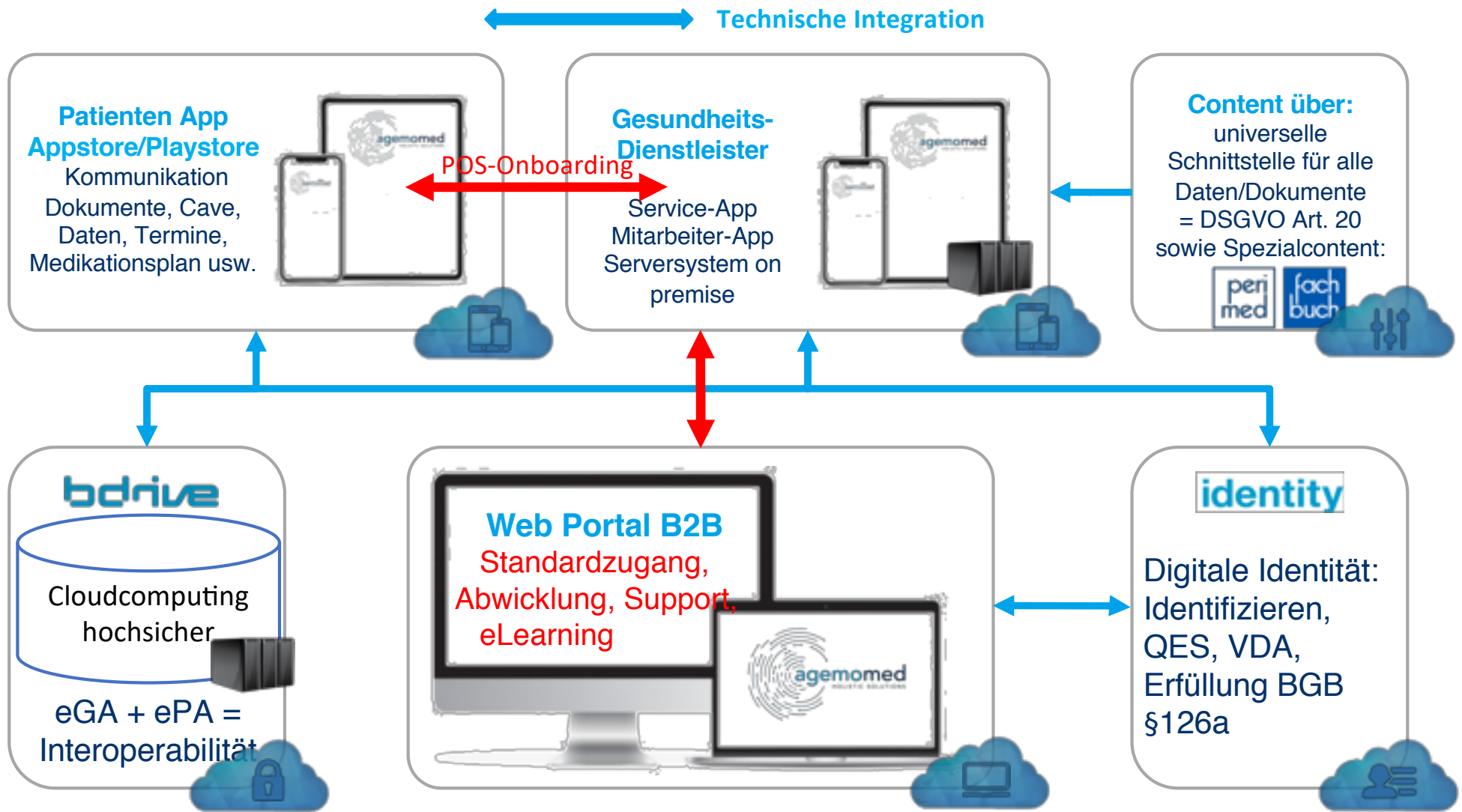
## Schnell

Aufsplitten in Datenfragmente erlaubt parallele und damit beschleunigte Synchronisierung der Daten.

Schnellere Arbeitsprozesse durch Integration der Bdrive-Funktionen in das Betriebssystem

\*Die ausschließlich in Deutschland entwickelte und betriebene Lösung wird zurzeit nach den besonders hohen Sicherheitsstandards des Bundesamtes für Sicherheit für Informationstechnik (BSI) zertifiziert (CC EAL 4+).





Thema  
8



## Zusammenfassung und Fazit:

Der Patient steht in der Mitte des Prozesses!

**Kürzer**

Wartezeiten

**Schneller**

Behandlungsdauer

**Besser**

keine qualitativen Abstriche



# Thema 8



## Zusammenfassung und Fazit:

§ 291a SGB V wird umgesetzt!

- Daten des **Medikationsplans** und die **AMTS-Prüfung** sind automatisiert
- Das **elektronische Rezept** kommt zum Einsatz
- Der **elektronische Arztbrief** gehört zum Alltag
- Die **elektronische Patientenakte** steht ALLEN, auch den privat Versicherten, zur Verfügung
- Radiologische Befunde werden in Originalqualität weitergegeben ohne Doppeluntersuchungen
- Datenerfassung, Onboarding und **Vorbereitung zum Arzt- oder KH-Besuch** erfolgt **zuhause**
- Kontroll- und Folgetermine können via Chat oder Video erledigt werden
- Daten über in Anspruch genommene Leistungen und Kosten sind in der eGA verfügbar (**§305 Abs. 2**)
- **Erklärung** des Versicherten zur **Organ- und Gewebespende** sowie Existenz und Ort von **Vorsorgevollmachten** oder **Patientenverfügungen** sind sicher gespeichert

**Die Digitalisierung im Gesundheitswesen wird endlich Realität!**



# Thema 8

## Ausblick und Angebot:

Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.

(Antoine de Saint-Exupéry)

In diesem Sinne sind wir offen für jede partnerschaftliche Zusammenarbeit!

**Wir suchen Klinikpartner, die mit uns den Rollout der Vollversion unter klinischen Bedingungen entwickeln und testen.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Manfred Schmitz  
[m.schmitz@agemomed.de](mailto:m.schmitz@agemomed.de)  
069 2475473-32  
0171 5434053



Uwe Stelzig  
[u.stelzig@identity.tm](mailto:u.stelzig@identity.tm)  
0211 68773356  
0151 53857555



Patrick Hennig  
[patrick.hennig@nexenio.com](mailto:patrick.hennig@nexenio.com)  
030 221 8385 – 0  
0170 6129426



Lars Forchheim  
[lars.forchheim@anregiomed.de](mailto:lars.forchheim@anregiomed.de)  
0981 48432749

